

Das betrifft die

Ingenieurschule für Milchverarbeitung Halberstadt

Ingenieurschule für Fleischverarbeitung Dahlen

Ingenieurschule für Getreideverarbeitung Dippoldiswalde.

Die Ingenieurschule für Gemüseverarbeitung wird dem Ministerium für Handel und Versorgung unterstellt.

### 3.3. Berufsausbildung

Zur Erreichung einer effektiven, **auf hohem Niveau stehenden Berufsausbildung ist es erforderlich**, mit den sich entwickelnden Kooperationsbeziehungen in der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft zur weiteren **Konzentration und Spezialisierung der Berufsausbildung überzugehen**. Dabei werden schrittweise den **Kooperationsakademien** Aufgaben der **berufstheoretischen und berufspraktischen Ausbildung** übertragen.

Die Initiative der Kooperationsgemeinschaften, **Ausbildungsgemeinschaften** zur rationellen Nutzung der Ausbildungskapazitäten einschließlich der landwirtschaftlichen Berufsschulen zu bilden, **wird gefördert**.

Nach Auswertung der Erfahrungen der vertraglichen Ausbildung an den Fachschulen des Bezirkes Erfurt sind schrittweise diese Prinzipien in der Berufsausbildung anzuwenden.

Aus der Prognose über die Entwicklung der Produktivkräfte und Produktionsverhältnisse ergibt sich die **Schlußfolgerung, Grundberufe zu entwickeln**. Der Grundberuf in der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft wird charakterisiert durch Bildungs- und Erziehungsanforderungen, die sich aus der industriellen Produktion und Technologie sowie ihnen gemeinsamer mathematischer und naturwissenschaftlicher Grundlagen ergeben. Kennzeichnend für den Grundberuf ist eine für die **Disponibilität** notwendige, breit angelegte berufstheoretische Bildung, eine auf die künftige Tätigkeit des Facharbeiters auszurichtende berufspraktische Ausbildung und die **arbeitsplatzbezogene Spezialisierung**.

In der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft wird 1970 mit der Ausbildung in den Grundberufen

Agrotechniker

Zootechniker

Meliorationstechniker

Facharbeiter für Verarbeitung pflanzlicher Produkte

Facharbeiter für Verarbeitung tierischer Produkte

schrittweise begonnen.

### 3.4. Mittlere und höhere Fachausbildung

Die Ausbildung an den Ingenieur- und Agraringenieurschulen der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft im einheitlichen System der Aus- und Weiterbildung erfolgt, aufbauend auf dem Niveau der allgemeinbildenden zehnklassigen polytechnischen Oberschule und der abgeschlossenen Berufsausbildung, **als Einheit von Grund-, Fach- und Spezialausbildung sowie wissenschaftlich-produktiver Tätigkeit**.

Die **Grund- und Fachausbildung** wird an den Ingenieur- und Agraringenieurschulen in einer **zweijährigen Studienzeit** absolviert. **Die Spezialausbildung ist ein Praktikum von einem Jahr** und wird unter Anleitung der Schule in den Betrieben der sozialistischen Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft durchgeführt.

Die Profilierung der Ingenieur- und Agraringenieurschulen wird in kooperativer Zusammenarbeit zwischen mehreren Bezirken vorgenommen, um die notwendigen Ausbildungskapazitäten für die jeweiligen Spezialisierungsrichtungen entsprechend dem prognostischen Kaderbedarf ihres Territoriums an den ihnen unterstehenden Fachschulen zu entwickeln.

**Aufgabe der höheren Fachausbildung** ist es, sozialistische Führungskräfte und den wissenschaftlichen Nachwuchs für Forschung, Entwicklung und Lehre für die Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft auszubilden.

**Zur Verwirklichung der Hochschulreform** in der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft wird die **Aus- und Weiterbildung sowie die Entwicklung der Forschung darauf orientiert, entsprechend den Erkenntnissen des wissenschaftlichen Höchststandes in der Welt auszubilden**.

Die Durchführung der Hochschulreform und die damit im Zusammenhang stehende Profilierung zeigt folgende Übersicht:

	Schwerpunkte der Ausbildung und Forschung
Universität Rostock	1. Pflanzenproduktion 2. Tierproduktion 3. Melioration 4. Landtechnik
Martin-Luther-Universität Halle	1. Pflanzenproduktion 2. Technologie der Verarbeitung von Pflanzenprodukten 3. Agrochemie
Karl-Marx-Universität Leipzig	1. Tierproduktion und Veterinärmedizin 2. Tropische und subtropische Landwirtschaft und Veterinärmedizin 3. Agrarpädagogik
Humboldt-Universität, Berlin	1. Tierproduktion und Veterinärmedizin 2. Gärtnerische Produktion 3. Lebensmitteltechnologie
Technische Universität Dresden	1. Landtechnik 2. Forstwirtschaft
Hochschule Neubrandenburg	1. Agrarökonomik 2. Elektronische Datenverarbeitung in der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft 3. Melioration